





- **■** Der Vorarlberger Weg
- **■** Ergebnisse des Prozesses
 - Wirtschaftliche Entwicklung
 - Wirtschaftliche Treiber
 - Ansiedelungen
- **■** Schlussfolgerungen

09.04.200





FTI spielt unbestritten eine Schlüsselrolle in der regionalwirtschaftlichen Entwicklung.

Ist Forschung, Technologie und Innovation und damit die FTI-Politik

ein wirtschaftspolitischer Block

oder sind insbesonders aus der Sicht einer kleinen Region wie Vorarlberg die Bereiche

- Forschung
- Technologie
- Innovation

aus speziellen Perspektiven zu sehen?

09.04.200

3





Wo ist der regionale Gestaltungsspielraum Vorarlbergs am größten?



INNOVATION ist die erfolgreiche Durchsetzung einer technischen oder organisatorischen Neuerung im Markt.

Deshalb: FOKUS auf Unternehmen und weniger auf Strukturen

09.04.200





Spezielle Aufgabenstellung für die Vorarlberger Wirtschaftspolitik:

- Bewältigung eines dramatischen Strukturwandels
- Keine Heimmärkte
- ► Keine eigenen universitären Einrichtungen
- Keine Forschungsstruktur

09.04.200



Förderprogramm des Landes Vorarlberg



Innovationsförderung

- ► Förderung betrieblicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Produktfindung

Investitionsförderung

- Aktion zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur
- Internationalisierungsförderung
- Jungunternehmerförderung
- Förderung von Kooperationen

Verbesserung des Zugangs zu Risikokapital

Chancenkapitalmodell Vorarlberg

09.04.200



Vorarlberger Technologieund Gründerzentren



Millennium Park:

- Schwerpunkt: Ansiedelung von technologieorientierten Unternehmen
- 40 Unternehmen mit ca. 600 Mitarbeitern

otten real:

- 28.000 m² Büro- u. Gewerbeflächen
- 26 Unternehmen

Steinebach:

■ 15.000 m² saniert mit 65 Unternehmen









EFRE Innovative Maßnahmen

- 1. Programm: "Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk Vorarlberg 2000+"
- EFRE-Mittel: 2 Mio. Euro

Vorarlberg 2006+"

■ EFRE-Mittel: 3 Mio. Euro

F&E-Basis

2. Programm: "Impulsprogramm

- Projektvolumen: 6 Mio. Euro
- Projektvolumen: 4,3 Mio. Euro

Zielsetzungen des Programms:

- Stärkung der überbetrieblichen
- Zielsetzungen des Programms: Entwicklung innovativer Verfahren, Technologien und Produkte zur
- Schaffung von Netzwerken und Kooperationen im F&E-Bereich
- Diagnose spezifischer Erkrankungen Etablierung eines Kompetenzzentrums für Präventivmedizin in der Region
- Motivation und Bewusstseinsbildung für Innovation
- Schaffung innovativer touristischer Angebote im Gesundheitstourismus

09.04.2008



F&E Einrichtungen



F&E-Einrichtungen in Vorarlberg

- **V-Research Industrielle Forschung und Entwicklung**
- **►** Kompetenznetzwerk Licht
- ► Kompetenznetzwerk Fahrzeugantriebskonzepte der Zukunft KFZ
- **■** Christian Doppler-Labor Cellulosics
- **■** Christian Doppler-Labor Oberflächenoptische Methoden
- **►** Forschungszentren der FH:
- Mikrotechnik
- Nutzerzentrierte Technologien
- Prozess- und Produkt-Engineering



Förderung überbetrieblicher Forschung



K_{ind} V-Research Industrielle Forschung und Entwicklung

Ziel

- Beitrag zur Schaffung eines attraktiven technologischen Umfeldes, um innovative Geschäftsideen zu verwirklichen und qualifiziertes Personal anzuziehen
- Schaffung von Strukturen, um nationale und europäische Finanzierungsund Förderprogramme für F&E besser nutzen zu können

Schwerpunkte

- Tribotronik: Werkstofftechnik und Tribologie in Kombination mit Mechatronik, Sensorik und Simulation
- Technische Logistik: Logistik in Kombination mit Hardware und positionsabhängiger Information



09.04.2008

Vorarlberg

Förderung überbetrieblicher Forschung



Kind V-Research Industrielle Forschung und Entwicklung

Aufbau

- Gegründet 2004
- 24 Mitarbeiter
- Partnerunternehmen:

ATB Technologies, Doppelmayr, Erne Fittings, Gebr. Weiss, Liebherr, Lingenhöle Technologie, High Q Laser, Zumtobel etc.

■ Wissenschaftliche Partner:

TU Wien, FH Vorarlberg, Montanuniversität Leoben

v"" research

Industrielle Forschung und Entwicklung

09.04.2008



■ Bartenbach, Osram



WIRTSCHAFTS STANDORT VORARLBERG

09.04.2008

Förderung Vorarlberg überbetrieblicher Forschung VORARLBERG K_{net} Fahrzeugantriebskonzepte der Zukunft - KFZ Ziel ■ Erforschung umweltfreundlicher Antriebskonzepte für KFZ (Entwicklung eines seriennahen alternativen PKW-Antriebsystems) **Netzwerkknoten Vorarlberg** ■ ATB Technologies: Entwicklung Elektromotor, Motoren- und Getriebeelektronik (Hybridkonzept) **Partner** ■ Magna, AVL,ARC, OMV, arsenal research, TU Wien K-net KFZ 09.04.2008



Förderung überbetrieblicher Forschung



CD-Labor "Chemie Cellulosischer Fasern und Textilien"

Ziel

Herstellung und Modifikation neuer Cellulosefasern und Textilien

Partner

- ► Firmenpartner: Lenzing AG, FM Hämmerle, Lohmann & Rauscher
- Internationale Forschungsgruppe: Inst. für Textilchemie und Textilphysik Dornbirn, Inst. für Molekularbiologie Univ. Innsbruck, Univ. of Manchester, Ecole de Mines etc.



09.04.2008

15



Förderung überbetrieblicher Forschung



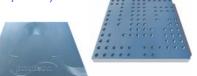
CD-Labor "Oberflächenoptische Methoden"

Ziel

- Entwicklung von optischen Chips (Licht) für die Datenübertragung
- Aufbau eines neuen Technologiezweigs in Vorarlberg

Partner

- Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik, TU Linz (Sitz CD)
- Photeon Technologies, Bregenz (Industriepartner)
- Bislang 14 Patente angemeldet



09.04.2008



Rahmenbedingungen im Qualifikationsbereich



VORARLBERG

Beispiel: Innovatives und internationales Lehrlingsmodell der V.E.M.

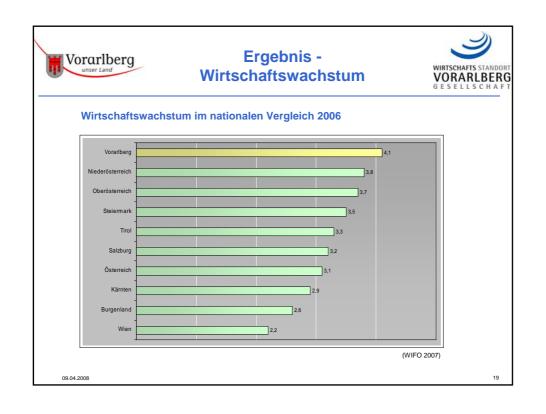
- Ausbildungs- und Interessensgemeinschaft der Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie
- 112 Unternehmen, 14.000 Mitarbeiter, 740 Lehrlinge
- Lehrlingsausbildung und Förderung von Schulen und Weiterbildungseinrichtungen
- ► High-Tech Lehrberufe (z.B.): Anlagenelektriker, Maschinenmechaniker, Werkzeugmechaniker, Kunststoffformtechniker, Maschinenbautechniker
- **V.E.M. AUSBILDUNGSFONDS**

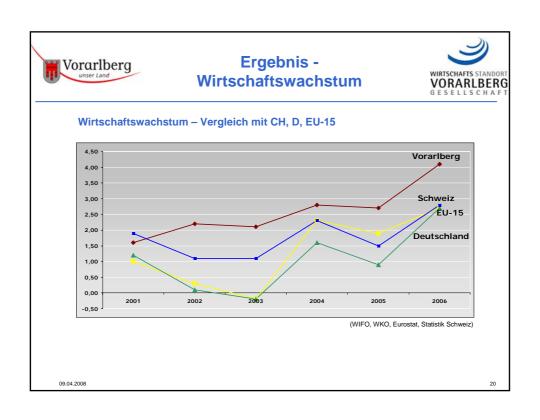


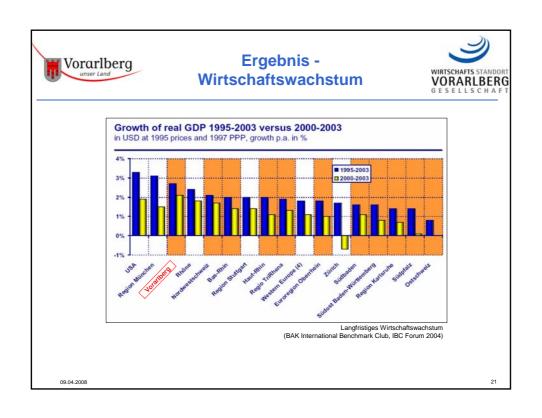
09.04.2008

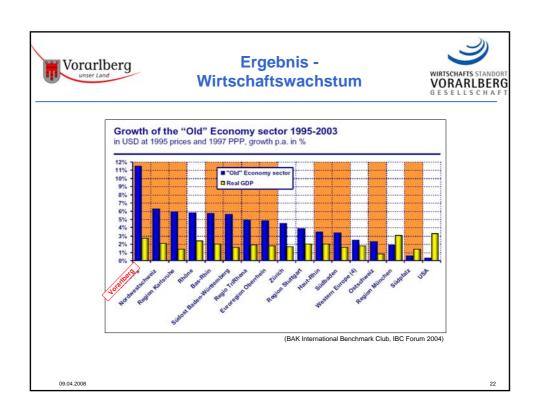
Bildungseinrichtungen Vorarlberg im Bodenseeraum Hochschulen im Bodenseeraum: Fachhochschule Vorarlberg Schloss Hofen – Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Hochschule Liechtenstein Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB) HSG St. Gallen für Wirtschaft-, Rechts- und FHS St. Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften Eidgenössische Technische Hochschule ETH Zürich Hochschule für Technik Rapperswil ZHAW Zürcher Hochschule Winterthur Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung Berufsakademie Ravensburg Hochschule Albstadt-Sigmaringen – Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften Hochschule Furtwangen für Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien Zeppelin University Konstanz Fachhochschule Kempten 09.04.2008

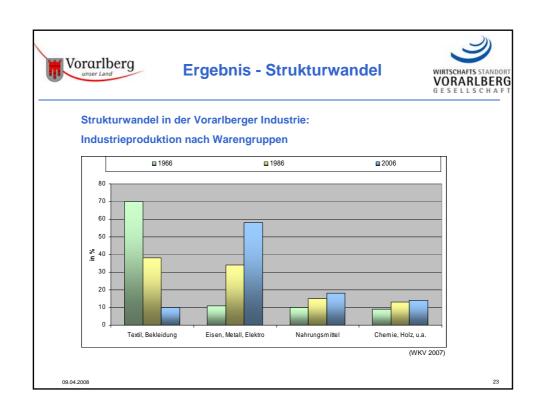


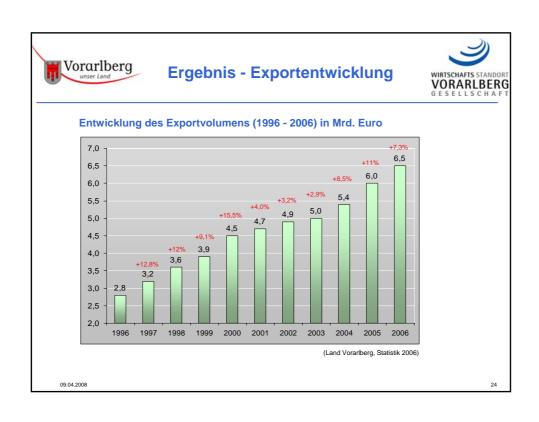


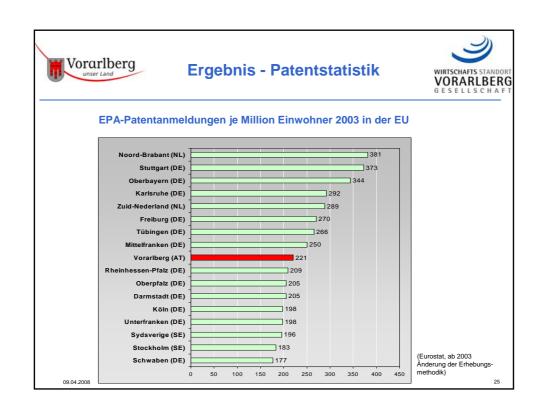


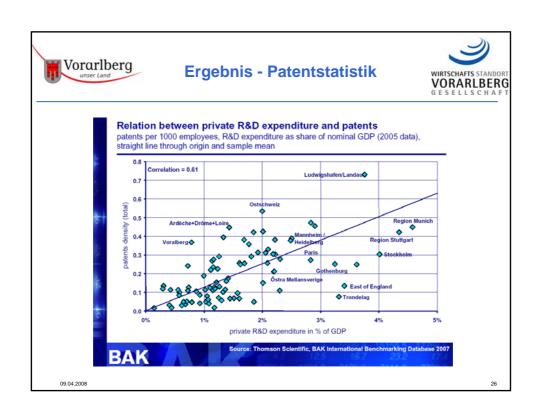
















Wer sind die Treiber der Technologie-Entwicklungen und der Innovationen und damit des regionalen Wachstums?

09.04.2008

27



Marktführer



Weltweit führender Kunststoffverarbeiter

Umsatz 2007: 2,27 Mrd. (+15%)

Investitionen: 220 Mio.

10.000 Mitarbeiter (davon 640 in Vbg.)

107 Produktionswerke in 32 Ländern

Kunststoff











Marktführer





Umsatz 2007: 155 Mio. (+9%)

Export: 87%

1.894 Mitarbeiter (1.184 davon in Vbg.)

219 Boutiquen weltweit

Wolford

Textil

33



Marktführer



Lichtkonzern – Führend in der LED-Technologie im Gebäudebereich

Umsatz 2007: 1,23 Mrd. (+6%)

Investitionen: 54,3 Mio.

7.480 Mitarbeiter (1.531 davon in Vbg.)

Vertriebsorganisationen & Vertretungen in 70 Ländern

 ${\bf Thorn-Zumtobel-Tridonic Atco-}$

Ledon – Lexedis

09.04.2008

Metall-, Elektronik





Marktführer





Führender Hersteller von Schiffs-Hafenmobil- und Bohrinselkrane

Ein Unternehmen der Liebherr Gruppe

Umsatz Nenzing 2007: 833 Mio. (+39%)

Export: 99%

23.000 Mitarbeiter weltweit (Vbg. 1.573)

Metall-, Maschinenbau

09.04.2008

















Betriebsansiedelung (Beispiele)



Ledon Lighting GmbH

- 100% Tochter von Zumtobel, Gründung 2005
- ► LED-Technologie: Innovative Leuchtdioden für zukunftsweisende Beleuchtungskonzepte und neue Anwendungsbereiche
- Standortentscheidung: verfügbares Applikations-Know-how in Vorarlberg, Nähe zu Vertriebsorganisation und Produktionskapazität Zumtobel
- Millennium Park Lustenau







09.04.2008

43



Betriebsansiedelung (Beispiele)



ATB Technologies GmbH

- Neues Technologiezentrum der ATB Austria Antriebstechnik, Millennium Park Lustenau
- ► F&E für gesamte internationale Motorengruppe (4.000 Mitarbeiter)
- Entwicklung hochinnovativer, komplexer Sondermotoren inkl. elektronischer Steuerung
- Ausbau des ATB-Standortes in Vorarlberg (Rankweil, Hohenems) von 90 auf 160 MA
- Standortentscheidung: Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte Nähe zu Deutschland



Technology in Motion

09.04.2008

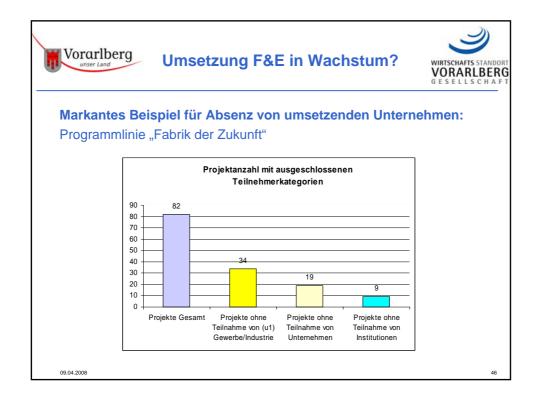


Résumée



- ➤ Kleine Regionen sind nicht in der Lage aufwendige überbetriebliche F&E Strukturen aufzubauen sondern sind gezwungen, sich in nationalen und europäischen Strukturen einzuklinken
- Balance zwischen unternehmensorientierten und strukturorientierten Förderungen halten
- EU-Programme und manche nationale Programme sind für Unternehmen speziell KMUs nicht oder schwer zugänglich
- Aufbau einer F&E Bürokratie limitieren
- National finanzierte/kofinanzierte Forschungsstrukturen sollen auch bundesweit zugänglich sein

09.04.2008







Amt der Vorarlberger Landesregierung

Römerstrasse 15 A-6901 Bregenz www.vorarlberg.at

Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH

Stadstrasse 33 A-6850 Dornbirn www.wisto.at

09.04.2008